

Hallo liebe Bergfreunde!

Nun liegt wieder ein neues Bergecho vor euch, von manchen schon sehnsüchtig erwartet, als greifbares Zeichen, dass ein neues Bergjahr beginnt. Ich hoffe, dass ihr 2022 viel Freude bei Bergtouren und in der freien Natur hattet.



Damit dies auch im Jahr 2023 zutrifft, dazu wollen wir gerne einen Beitrag leisten. Werft einen Blick auf das Tourenprogramm 2023 in der Mitte des Heftes. Die Riege der Tourenführer:innen hat sich bemüht, ein attraktives Programm für euch auf die Beine zu stellen. Neben den beliebten Wanderklassikern, für deren Organisation wir uns bei den Tourenführern einmal mehr aus vollem Herzen bedanken, freut es uns, dass auch neue Aktivitätsfelder angeboten werden können:

- ✓ **Mountainbike-Touren** für verschiedene Ansprüche, von der gemütlichen Nachmittagstour im Weinviertel bis zur sportlichen Dachstein – Umrundung 4 Tage lang.
- ✓ **Frauenroas** – unter diesem Stichwort bietet Karin Ullmann 3 Wanderungen und 1 MTB-Tour exklusiv für Frauen an. Wenn Frauen einmal auch unter sich sein wollen, wem eine Tour mit Männern manchmal schon zu ehrgeizig war, findet hier vielleicht genau das, was Sie sucht.
- ✓ Alexander Saritter bereitet eine **Schneeschuhwanderung** auf den Muckenkogel vor. Wenn die Verhältnisse passen, sollte so richtiges Winterfeeling aufkommen. Wenn`s gefällt, wird gerne auch mehr angeboten.
- ✓ Bei Stefan Plott findet ihr eine beachtliche Liste an **Kletterterminen indoor** in Wolkersdorf. >14 heißt: alle, die sich im Herzen als Jugendliche fühlen und gerne klettern, sind willkommen.

Auch in unserem kleinen Verein schreitet die Digitalisierung unaufhaltsam voran. Das gedruckte Tourenprogramm ist der Stand bei Drucklegung. Der aktuelle Stand (Termine, Abfahrt, etc.) ist auf der Website des Alpenvereins

Mistelbach unter Termine abrufbar. Die Tourenführer bemühen sich unterm Jahr, die Einträge so aktuell wie möglich zu halten. Auch können durchaus weitere Touren dazukommen. Schaut also hin und wieder auf der Webseite nach, um den aktuellen Stand parat zu haben.

An dieser Stelle danke ich auch sehr herzlich den zahlreichen freiwilligen Helfern, die im Rahmen von mehreren Hüttenarbeitstagen ihren wertvollen Beitrag geleistet haben, die Buschberghütte als Perle unter den Alpenvereinshütten zu erhalten.

Weiteres möchte ich auch gerne ansprechen: Auf den nächsten Seiten findet ihr ein paar Beiträge über Themen wie Vereinsvorstand, Umwelt, Tourenführer, etc.

Wem beim Tourenprogramm oder bei anderen Themen etwas fehlt oder weitere Ideen hat: für Anregungen und Beiträge sind wir immer dankbar. Meldet Euch bei mir unter 0664/198 18 88.

Und nun wünsche ich euch

- ✓ viel Freude und Anregung beim Lesen des Bergechos 2023 und
- ✓ viele schöne Erlebnisse auf dem Berg und in der Natur im vor uns liegenden Jahr 2023!

Berg Heil
Georg

Titelbild (beim Fotowettbewerb der Sektion Mistelbach Bild des Monats Oktober):
Die berühmten 3 Zinnen in den Sextner Dolomiten an der Grenze zwischen den italienischen Provinzen Belluno im Süden und Südtirol im Norden.

Jahresrückblick 2022

Buschberghütte



Wer Ende November rund um den Buschberggipfel unterwegs war, dem sind vielleicht Bagger, Baulärm und Co aufgefallen. Zur Erklärung:

Die Austro Control hat's ausgelöst. Die bisherige Stromzuleitung zur Buschberghütte erfolgte von einem Trafo vom Gelände der Radarstation aus. Da der Trafo nun vor das Tor des Austro Control – Geländes verlegt wurde, war für die Hütte eine neue Zuleitung erforderlich. Einen Teil der Leitung verlegte die EVN selbst, herzlichen Dank dafür! Die restlichen 60 m wurde von der Berg- und Naturwacht, Ortsgruppe Buschberg, in einer kompetenten Ruck-Zuck-Aktion am 26. November gegraben, verlegt und gefüllt.

Herzlichen Dank dafür an Herbert Hauser und sein Team!



Öffnungszeiten der Buschberghütte



Do bis So und Feiertage, jeweils von 10:00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit. Im Außenbereich herrscht in der Regel Selbstbedienung, im Innenbereich wird serviert.

Mo bis Mi können Snacks und Getränke vom Automaten im Vorraum bezogen werden.

In den hinteren Räumlichkeiten im EG der Hütte besteht die Möglichkeit, Feiern für bis zu 60 Personen abzuhalten.

Die Renovierung der 32 Liegeplätze (Trennwände, neue Matratzen, Polster und Bettwäsche, etc.) ist abgeschlossen. Die Buschberghütte des Alpenvereins liegt am Weinviertler Jakobsweg. Pilger sind ebenso wie Wanderer jederzeit herzlich willkommen und erhalten auf Wunsch auch ein köstliches Frühstück.

Familie Ulbinger und ihre Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch.

Sonnwendfeier mit Gottesdienst

Nach den Einschränkungen der letzten beiden Jahre wurde heuer wieder ein gut besuchter Gottesdienst mit perfekter musikalischer Umrahmung und einer berührenden Predigt des Herrn Pfarrers gefeiert.

In alter Tradition wanderte eine Gruppe mit unserem Tourenführer Erich Pernold von Mistelbach zur Messe auf den Buschberg.



Hüttenabend 2022

Humorvoll und kurzweilig präsentierten der 1. Vorsitzende Georg Stefan und die Tourenführer den traditionellen Diavortrag über die Touren des Jahres 2022. Reges Interesse fand auch die Fotowand mit den Einsendungen zum Foto-

wettbewerb „Bilder des Monats“. Nach der Vorstellung des Tourenprogramms 2023 klang der Abend in gemütlichem Rahmen mit dem begeisterten Singen von Bergliedern zu den Gitarrenklängen von Reinhold Mehling aus.

Aktueller Mitglieder(-höchststand) mit Stichtag 31. Dezember 2022:

1102

Personelles



Ich, **Karin Ullmann**, 58 Jahre, möchte mich als neue Tourenorganisatorin bei der Sektion Mistelbach vorstellen.

Sportliche Aktivitäten begleiten mich mein Leben lang. Schon in der Schule nahm ich außerschulisch am Unionturnen, der Leichtathletik und am Schifahren teil.

Später kamen Damenfußball, Klettern, Wandern, Laufen, Radfahren und Schitourengehen dazu.

Walken wollte ich zwar erst in der Pension beginnen, in der Corona-Pandemie habe ich auch diese Aktivität lieb gewonnen.

1996 war ich erstmals alpin unterwegs. Meine erste Tour führte mich in Begleitung eines Tourenführers auf den Großglockner. Danach absolvierte ich einen Kletterkurs und einige Klettereien auf der Hohen Wand, der Rax, etc. folgten.

Wirklich Freude bereiten mir die Klettersteige, wo ich in meinem eigenen Tempo und dennoch mit Freunden unterwegs sein kann. "Der Johann", der "Kaiser Max", die "Seewand" waren für mich die herausforderndsten Klettersteige, die ich erklommen habe.

Touren der Sektion Mistelbach führten mich unter anderem auf die Gipfel von Wildspitze, Dachstein, Ankogel, Olperer, etc. Bei diesen Touren war das vorrangige Ziel, die Gipfel gemeinsam und sicher zu erreichen.

Ich habe viele schöne Erlebnisse am Berg, interessante Gespräche im Anschluss und lustige Stunden in den Hütten erlebt.

Die letzten Jahre habe ich einige Kilometer mit dem Rennrad zurückgelegt. Bei der Austria Top Tour konnte ich einige Radmarathons in meiner Altersklasse mit einem Stockerlplatz beenden.

Mit dem MTB habe ich vermutlich zu spät begonnen. Eine unüberwindbare Kontrollfunktion im Kopf verweigert mir schwierige Abfahrten.

Bei einem Radsportverein habe ich viele Gruppen-Ausfahrten erlebt und genossen. In diesem Verein waren einige sehr aktive, engagierte und sportbegeisterte Frauen mit da-

bei. Sie haben oft von Erlebnissen in reinen Frauengruppen erzählt.

Diesen Gedanken möchte ich nun aufgreifen und **Touren nur für Frauen** bei der Sektion Mistelbach anbieten.

Karin



Mein Name ist **Leopold Schießler**, bin 58 Jahre alt und möchte mich als neuer Hüttenwart vorstellen.

Ich lebe in Röhrabrunn in unmittelbarer Nähe des Buschbergs und bin

seit Jahrzehnten als Bauleiter tätig. Von Georg Stefan wurde ich als Alpenvereinsmitglied und in Folge meiner umfangreichen Erfahrung in Errichtung, Sanierung und Erhaltung von Bauwerken für die Funktion des Hüttenwarts geworben.

Ich bin Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und des Verschönerungsvereins Röhrabrunn, Ehrenobmann der Ortsmusik Eichenbrunn und Kassier bei der Berg- und Naturwacht, wo ich auch für die bauliche Umsetzung der Franz von Assisi – Kapelle am Buschberg verantwortlich war. Zu meinem Hobby zählt vor allem das Schnitzen von Holzskulpturen.

Ich organisiere seit vielen Jahren Gruppenwanderungen von Röhrabrunn auf den Buschberg samt Einkehr in der Hütte. Gerne verbringe

ich meine Urlaube in den Osttiroler Bergen und habe schon Großvenediger und Großglockner bezwungen.

Als neuer Hüttenwart hoffe ich auf gute Zusammenarbeit und eure

zahlreiche Unterstützung bei den diversen Arbeiten an der schönen Alpenvereinshütte am Buschberg.

Leopold

Sinnvolles Engagement

Mitarbeiter gesucht

In wenigen Jahren wird die 1927 gegründete Sektion Mistelbach des Österreichischen Alpenvereins 100 Jahre alt. Am Ende des Gründungsjahres zählte der Verein 103 Mitglieder. 2022 sind wir eine Gemeinschaft mit **1.100 Mitglieder** und suchen Einsteiger wie Fortgeschrittene, die bereit sind, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Die Sektion Mistelbach hat die Aufgabe – wie viele andere Freiwilligenorganisationen auch – Menschen zu finden, welche ihr Interesse an einer Vorstandstätigkeit bekunden und aktiv im Verein mitgestalten möchten. Trotz jährlich steigender Mitgliederzahlen und einem allgemeinen Trend hin zu Bergsport und Bewegung in der Natur, steht die Sektionsleitung in absehbarer Zeit vor einem veritablen „Nachwuchsproblem“. Wenn DU bereit bist, nach Maßgabe deiner Möglichkeiten im

Alpenverein mitzuarbeiten, dann melde dich bei uns.



Der Vorstand im Jubiläumsjahr 2002

Vereinsarbeit

Wie funktioniert der Alpenverein Mistelbach eigentlich? Für alle, die sich das schon einmal gefragt haben, hier nun ein paar Infos: Jeder Verein hat einen Vereinsvorstand, der besteht bei uns aus aktuell 8

Mitgliedern mit verschiedenen Aufgabenbereichen, wie Vorsitzender, Schriftführerin, Kassier, Alpinreferent, Jugendreferent, Hüttenreferent. Kann jetzt für manche ziemlich verstaubt klingen. Aber irgendwer muss ja den Verein nach außen vertreten, die Überweisungen durchführen, sich um die Hütte kümmern, etc. Einfach schauen, dass der Verein mit aktuell immerhin ca. 1.100 Mitgliedern statutenkonform geführt wird.

Und dann gibt es die Tourenführer, lies den extra Beitrag dazu, herzlichen Dank allen Tourenführern!

Wie bei allem im Leben: wenn man etwas gerne macht, geht's leicht.

Der aktuelle Vereinsvorstand ist keine geschlossene Gesellschaft. Ich kann euch versichern, dass alle Vorstandsmitglieder diese Tätigkeit nicht wegen der persönlichen Eitelkeit ausführen, sondern weil uns das Fortkommen des Vereins ein wichtiges Anliegen ist. Und wir sehen, dass dafür wohl ein persönlicher Beitrag erforderlich ist.

Als Lohn dafür nehmen wir gerne entgegen: Lob, in Form von Teilnahme an Veranstaltungen, die Freude, wenn etwas funktioniert hat, zum Beispiel eine Veranstaltung, Kritik, als Positionsbestimmung gemeint, ohne Angriff der Person, am besten inklusive eines konstruktiven Verbesserungsvorschlages.

Natürlich kann jeder von uns auch betriebsblind werden. Deshalb:

Neue Vorstandsmitglieder dringend gesucht!

Hast Du eigene Ideen, was geschehen soll und wie etwas ablaufen kann? Ja?

Dann bist Du genau die Richtige / der Richtige für den Vorstand.

Der wesentliche Antrieb für Arbeit im Vorstand ist, etwas gestalten zu können, an der Zukunft mitarbeiten zu können. Gerne bewahren wir das, was in unserem Verein an Aktivitäten und Veranstaltungen angenommen wird. Aber darüber hinaus gibt es ein großes Feld an neuen Ideen, für die es sich lohnt, aktiv zu werden. Seien es neue Ideen zu Trekking, Mountainbiken, Schneeschuhwandern, Jugendgruppe, Social Media, etc.

Wenn Du im Verein mitarbeiten möchtest, melde Dich bei mir!

Georg Stefan, 0664/198 18 88!

Ehrenamtliche Naturschutzreferent*in

Der ÖAV ist eine der größten eingetragenen Naturschutzorganisationen Österreichs. Naturschutzreferentinnen und -referenten setzen sich insbesondere für den Schutz sensibler Lebensräume, von Naturlandschaften, Schutzgebieten sowie Tieren und Pflanzen auf Basis des Grundsatzprogramms des ÖAV „Naturschutz und umweltverträglicher

Bergsport“ ein. Dazu wird in der Alpenverein-Akademie eine fachliche Aus- bzw. Weiterbildung als Wochenendblock angeboten. Der Lehrgang besteht aus 4 Modulen, deren Abfolge frei wählbar ist.

Modul I: Naturschutz im OEAV

Modul II: Rechtsfragen im Natur- und Umweltschutz

Modul III: Naturkundefachliche Grundlagen

Modul IV: Kommunikationsstrategien im Naturschutz

Tourenführer*innen

Warum soll ich Tourenführer/Tourenführerin werden? Wenn Du dir diese Frage beim Lesen der Überschrift stellst, dann können wir mehrere Argumente dafür anbieten:

Dir geht etwas in unserem Tourenprogramm ab?

Du hast Tourenideen, die im Programm nicht oder noch nicht umgesetzt werden? Da kann es um Gegend gehen, wo wir noch nie waren, oder um Sportarten, die Du und deine Freunde gerne ausüben, wo wir noch kein Angebot dazu haben. Du kannst das ändern, indem Du diese Touren selbst anbietest!

Die im Tourenprogramm angebotenen Termine passen nicht für Dich?

Auch das ist ein Argument, selbst Touren anzubieten. Geh in die Berge, dann wenn es für Dich passt, nimm ein paar Leute mit, damit es nicht fad wird.

Gerne wollen wir an dieser Stelle erinnern, dass der Alpenverein im Kern ein Bergsportverein ist und dass wir in unserem Tourenprogramm alles rund um den Berg anbieten wollen.

Die Ausbildungsakademie

Der Alpenverein hat ein ganz tolles mehrstufiges Ausbildungsprogramm für die vielen Facetten des Bergsportes. Über *risk'n'fun*, über *get ready* zum Übungsleiter, zum Instruktor gibt es sehr viele Möglichkeiten, dass Du Kenntnisse und Fähigkeiten erwirbst, die du vorher nicht hattest. Du lernst neue Techni-

ken sicher anwenden und Du lernst natürlich auch jede Menge neue Leute mit neuen Ideen kennen. Und es geht nicht nur um Seiltechnik & Co. Es geht auch um Leiten, Führen, Umwelt, etc. Die Ausbildungsakademie des Alpenvereins ist international auf höchstem Niveau angesiedelt, es gibt kaum vergleichbare Angebote weltweit. Schau einfach rein auf

www.alpenverein-akademie.at

Als Alpenvereinssektion ist es uns etwas wert, wenn du Touren anbietest. Der Zentralverein und wir als Sektion übernehmen den Großteil der Kosten der Ausbildungsakademie. Wenn Du Jugendleiter*in werden willst, übernehmen wir ALLE Kosten. Als Gegenleistung wird von Dir erwartet, dass zumindest eine Zeitlang Touren in unserem Tourenprogramm angeboten und durchgeführt werden.

Tourenführergruppe

Bei unseren Tourenführern gibt es kein Konkurrenzdenken: wenn Du Fragen hast, Auskunft und Hilfe benötigst, stehen Dir die anderen Führer gerne zur Seite.

Neugierig geworden? Ruf einfach an 0664/198 18 88

Haftung

Als Tourenführer*in und Tourenführer-Anwärter*in genießt Du bei Führung von in unserem Programm angebotenen Touren die sehr leistungsfähige Haftpflichtversicherung des Alpenvereins. Mit inkludiert ist im Fall der Fälle Sofort-Hotline, Rechtsschutz, Sachverständige vor Ort, etc.

Rechtliche Absicherung von Tourenführern durch Rechtsschutz und Haftpflichtversicherung!

Wenn ich eine Tour leite, Wandern, Bergsteigen, etc., kann ein Unfall passieren. Wie ist das mit der Haftung des Tourenführers?

Hier bezieht der Alpenverein eindeutig Stellung: Auch der Berg ist kein rechtsfreier Raum. Als Tourenführer muss man immer umsichtig, sorgfältig und mit Hausverstand unterwegs sein.

Bei den Tausenden von Touren, die im Gesamtverein jährlich angeboten werden, kommt es dank Unterstützung durch den Zentralverein extrem selten zu Haftungsfällen.

Jahresbericht der Alpenvereinsjugend der Sektion Mistelbach

Bei unserem alljährlichen Frühlingsfest konnten wieder der Kletterturm und unsere Boulderwand im Alpenvereinshaus beklettert werden. Das Ferienspiel in Mistelbach mit Klettern am Kletterturm haben wir heuer erstmals auf einen Vormittags- und einen Nachmittagstermin aufgeteilt. Es hat uns sehr gefreut, dass wieder großes Interesse bestand und beide Termine ausgebucht waren. Das Ferienspiel Stronsdorf fand dieses Jahr auch am Kletterturm statt. Wie immer waren wieder viele motivierte Kinder dabei und erklommen neben dem Kletterturm auch die Boulder-

wand im AV – Haus und balancierten auf der Slackline.

Erstmalig hat die Alpenvereinsjugend beim Staatzer Ferienspiel teilgenommen. An unserem Klettergarten in Staatz konnten erste Kletterversuche an einer echten Felswand gemacht werden. Ein Höhepunkt war die Begehung unseres Übungsklettersteigs mit Tourenführer Alex. Außerdem haben wir heuer unseren ersten Kletterkurs veranstaltet. Ein Anfänger-Kurs für alle über 14. Ein Teil des Kurses fand in unserem Klettergarten in Staatz statt, ein Teil in der Kletterhalle in Wolkersdorf. Fünf Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren dabei. Der Kurs konnte im Dezember 2022 mit einer Prüfung und dem Kletterschein „toprope“ erfolgreich abgeschlossen werden





Bilder von den Ferienspielen 2022

Auch sonst hat sich einiges getan, der Kletterturm wurde neu gestrichen, neues Material für die Klettergruppe und Ausbildung wurde angeschafft: Boulder-Matten, Sicherungsgeräte, Helme und Klettergurte. Somit sind wir für zukünftige Kurse gut ausgerüstet!

Geplante Termine 2023

Für 2023 ist ein **Klettern – Fortgeschrittenenkurs für über 14-jährige** geplant. Der Kurs schließt mit dem Kletterschein „indoor“ des Alpenvereins ab. In diesem Kurs dreht es sich ums Vorstiegsklettern und Vertiefungen des Anfängerkurses.

Außerdem wird ein **Anfängerkurs für 6- bis 14-jährige** stattfinden. Hier lernt man Grundtechniken im bouldern, klettern und sichern. Die Kurse bestehen jeweils aus sechs Einheiten und finden jeden zweiten Sonntag in der Kletterhalle Wolkersdorf statt.

Anmeldung bei Stefan Plott erforderlich.

Wir freuen uns auf spannende Touren 2023 und über Anregungen

oder Interesse an der Mitarbeit im Jugendteam.

Als Jugendführer*in, Anwärter*in, Tourenführer*in bist du in allen Belangen voll abgesichert und hast exklusiven Zugang zur Fortbildungsakademie des Österreichischen Alpenvereins. Die Alpenvereinsakademie bietet ein erstklassiges Ausbildungsprogramm für Jugendmitarbeiter:innen, die Kosten werden zum Großteil vom Alpenverein übernommen.

Unser Jugendteam Stefan PLOTT, BSc und VD Dipl.-Päd. Patricia GRAWATSCH, MEd freuen sich über jede und jeden, der das Jugendteam verstärken will.

Stefan Plott, Jugendteamleiter

Interessiert?

Dann melde dich bei uns unter mistelbach@sektion.alpenverein.at oder direkt bei stefan.plott@aon.at 0664/540 91 51.

Immer top informiert

Bergecho und Newsletter

Das *Bergecho* erscheint einmal jährlich, mit allen Terminen, dem ganzjährigen Tourenprogramm und sonstigen Informationen.

Über aktuelle Entwicklungen, Änderungen bei Touren, etc. informieren wir zeitnah auf unserer Homepage und mittels Newsletter.

Newsletter Anmeldung per Mail an mistelbach@sektion.alpenverein.at

oder direkt auf unserer Homepage www.alpenverein.at/mistelbach

Selbstverständlich alles unter strengster Beachtung des Datenschutzes, Widerrufsrecht, etc. Wir verbürgen uns dafür, dass die Mail-Adressen keinesfalls an Dritte weitergegeben werden.

Bei dieser Gelegenheit können unter mein.alpenverein.at auch gleich die persönlichen Daten überprüft, die Zahlungsweise auf Einziehungsauftrag umgestellt oder eine Ermäßigung geltend gemacht werden.



Coronavirus

Maßnahmen und Empfehlungen

Aktuelles zum Thema Corona ist wie immer abrufbar auf www.alpenverein.at/corona

Veranstaltungen für unsere Mitglieder und Freunde des ÖAV

Jahreshauptversammlung

Wann: 1. April 2023
18:00 Uhr

Wo: Buschberghütte

Tagesordnung:

- Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
- Bericht des Alpinreferenten
- Bericht des Finanzreferenten
- Bericht der Rechnungsprüfer
- Allfälliges

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Wer zur Jahreshauptversammlung wandern möchte:

Treffpunkt ist um 13:00 Uhr bei der Volksschule in Mistelbach. Gehzeit ca. 5 Stunden.

Bitte um Anmeldung bei unserem Tourenführer Erich PERNOLD 02572/2403.

Frühlingsfest

Samstag, **13. Mai 2023**, 14:00 Uhr
Alpenvereinshaus in Mistelbach,
Brennerweg 1



Geselliges Zusammensein drinnen oder draußen, je nach Wetterlage. Grillerei und Durstlöscher für Jung

und Alt, ohne Anmeldung und Freunde dürfen selbstverständlich mitgebracht werden.

Auch für Kinder wird es wieder ein abwechslungsreiches Programm geben. Neben beaufsichtigtem Klettern am Kletterturm und/oder indoor - Bouldern steht unsere Slackline zum Balancieren bereit. Mit verschiedenen Spielen sorgen wir für einen aufregenden Nachmittag.

Bergmesse, Sonnwendfeier

Samstag, **24. Juni 2023**, 19:00 Uhr
Buschberghütte

Wer zur Sonnwendfeier wandern möchte: Treffpunkt ist um 14:00 Uhr

bei der Volksschule in Mistelbach. Gehzeit ca. 5 Stunden. Bitte um Anmeldung bei unserem Tourenführer Erich PERNOLD 02572/2403.

Hüttenabend 2023

Samstag, **11. Nov 2023**, 18:00 Uhr
Buschberghütte

Diavortrag über die Bergtouren 2023, gemütliches Beisammensein mit Liederbüchern und Gitarre. Wer zum Hüttenabend wandern möchte:

Treffpunkt ist um 13:00 Uhr bei der Volksschule in Mistelbach. Gehzeit ca. 5 Stunden.

Bitte um Anmeldung bei unserem Tourenführer Erich PERNOLD 02572/2403.

Tourenberichte 2022

Falkenstein

Die Wandersaison wurde offiziell am 15. Jänner 2022 in Falkenstein eröffnet, Tourenführer: Hans Steininger und Jakob Pesau.

An diesem schönen Samstagnachmittag trafen sich 36 wanderlustige Junge und Junggebliebene zu einer gemütlichen Themenwanderung in Falkenstein. Vom Hauptplatz führte der Weg durch die Kellergasse zum Galgenberg, weiter durch den Land-

mannwald zur Ruine Falkenstein und über Hohlenstein und Dürrnberg retour zum Ausgangspunkt. Die Tour bot Ausblicke auf die reizvolle Landschaft des Weinviertels und über Mikulov hinaus bis tief ins Nachbarland Tschechien. Nach etwa 10 km genoss die Gruppe einen gemütlichen Ausklang beim Heurigen Stadler.



Röhrabrunn – Oberleis

Tourenführer Georg Stefan.

Am 5. März 2022 sammelten sich 24 Wanderer in Röhrabrunn. Entlang der Hochstraße, Rast bei einem der zahlreichen Kreuze inklusive, wanderte die Gruppe nach Oberleis zum Aussichtsturm. Der Rückweg führte

zur Quelle der Zaya und danach nach Klement. Von dort – für manche Teilnehmer ein ganz neues Stück Weinviertel – ging es entlang der Zaya durch Wald und Auwiese zurück. Ausklang beim Heurigen Zant'n Hof in Röhrabrunn.



Skitouren 2022

Tourenführer Alexander Saritter

Hohe Veitsch

Beim Aufstieg und der Abfahrt über die „Rodel“ auf der Nordseite bei fast durchwegs guten Schneeverhältnissen war es kalt und windig. Als Knackpunkt erwies sich lediglich eine Tragestelle.

Großen Dank an die Eltern von Norbert Hienert in Gloggnitz für die ausgezeichnete Jause.



Vollmond-Skitour Unterberg

Karin & Gerhard Ullmann, Norbert Hienert, Georg Stefan und Tourenführer Alex Saritter trafen sich am 16. Februar 2022, um 16:30 Uhr in Thal beim Parkplatz Unterberg.

Die Anreise bis zu den Mirafällen erwies sich alles andere als optimal für eine Skitour und Norbert meinte: „Osternesterl suchen wäre angebrachter“. Je näher wir nach Thal kamen, umso mehr sank das Thermometer von frühlingshaften 16 auf 3 Grad. Die ursprünglich geplante Variante über das Bettelmannkreuz zum Unterberg war daher leider nicht möglich. Erfreulicher war, dass wir kurz nach dem Verlassen des spiegelglatten und gut gefüllten Parkplatzes aufgrund einer sehr kompakten Unterlage schon die Skier anschnallen konnten.

Der Aufstieg erfolgte über die lange, oft nur leicht ansteigende Talabfahrts piste bis zum ersten Schlepplift. Der Himmel war bewölkt und stellenweise tröpfelte es ein wenig. Deshalb gingen wir nicht der Piste entlang, sondern wichen in den Wald aus und folgten dem Forstweg über den Blauboden. Um ca. 18:30

Uhr erreichten wir die Wallfahrtskirche "Maria Einsiedl". In diesem Moment zeigte sich auch erstmals der Vollmond und bot ein sehr romantisches Motiv. Nun war es schon



ziemlich dunkel geworden und der letzte Aufschwung zum Gipfel lag noch vor uns. Von den verschiedensten Seiten waren Lichter von Stirnlampen zu sehen, die wie funkelnde Sternchen im Gipfelhang platziert waren. Auch wir schalteten unsere Stirnlampen ein und gingen gemütlich zum Gipfelkreuz. Dort genossen wir den weiten Umblick ins beleuchtete Landl. Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto folgte der erste Abfahrtsabschnitt zum gut besuchten Schutzhaus Unterberg, wo wir den Tourentag gemütlich ausklingen ließen. Nach einer Stärkung fuhren wir mit unseren Lämpchen die Piste bis zum Parkplatz ohne Steinkontakt wieder hinab.



Schneeberg – Wurzengraben

Unter bewährter Führung von Alex Saritter stieg die Gruppe am 25. Feb. von Losenheim zur Edelweisshütte und weiter über den Fadenweg zum Wurzengraben auf. Da war's ja noch ok. Den Wurzengraben bergauf aber gab es wenig Schnee, viel Fels (Abschnallen und Tragen!), zudem hef-



tigen Wind und später sogar Sturm. Alex hatte den richtigen Riecher und wählte für die Abfahrt den gut befahrbaren Hoyosgraben. Ausklang in der Edelweisshütte und anschließend ging es über die Schipiste hinab ins Tal.

Rundwanderung auf die Araburg im Triestingtal

Am Samstag, 28.3.2022 um 09:00 Uhr war Treffpunkt für 14 Bergfreunde am Marktplatz in Kaumberg. Am Weitwanderweg 06 ging es bei idealem Wanderwetter und blauem Himmel unter der Leitung von Hans Steininger hinauf zur Araburg, der höchstgelegenen Burg ruine von NÖ, 779 m hoch. Nach

einer kurzen Stärkung wanderte die Gruppe über den Burgweg und anschließend den Hirschweg zurück und kam nach rd. 4 Std. wieder zum Ausgangspunkt. Die Nachbesprechung mit Speis und Trank erfolgte sodann in der gemütlichen Vor-alpenstube in Kaumberg.



Wachau-Welterbesteig, 1. Etappe



Treffpunkt für die Fahrgemeinschaften war am Bahnhof. Durch die Altstadt von Krems führte der Weg über die Loibner Weingärten und steilen Steinterrassen nach Dürnstein. Ver-

schiedene Aussichtsplätze mit Blick ins Donautal ließen jeglichen Alltagsstress vergessen. 28 Teilnehmer, gutes Wanderwetter, tolle Stimmung.

Eisenerzer Alpen

2-tägige Tour Ende Juni auf den Stadelstein, das Wildfeld und den Pfaffenstein. Teilnehmer: Tourenführer Hans Steininger, Lambert Bergauer, Josef Boyer und Maria Buttazoni.

Vorbei an der Teicheneggalm zum gleichnamigen Sattel ging's über den Grat und steile Wiesenhänge, später Geröllfelder zum Gipfel des Wildfeld und auf der Hochebene



weiter zum Stadelstein (2.070 m). Abstieg über den Ochsenboden und Nächtigung in Eisenerz. Am zweiten Tag Aufstieg auf den Eisenerzer Hausberg, den Pfaffenstein, über den mittelschweren alpinen Markussteig. Die Gruppe genoss das herrli-

che Panorama über die Eisenerzer Alpen und den Leopoldsteinersee.



Glocknergruppe – Hohe Dock

Am 31.7.2022 fuhren Tourenführer Hans Steininger, Lambert Bergauer, Lambert Bittmann und Reinhard Obermayer ins Ferleiental nach Salzburg um in rd. 4 Stunden auf die 2.267 m hoch gelegene Schwarzenberghütte aufzusteigen. Zu dieser

Hütte ist zu bemerken, dass sie eine ganz einfache aber urgemütliche Berghütte ist, die noch ehrenamtlich bewirtschaftet wird.

Frühmorgens am nächsten Tag ging es dann auf die Hohe Dock (3.348 m), wobei ab dem Remsschartl ein Stahlseil den steilen Aufstieg erleichterte. Der Berg lag zum Großteil in Wolken. Erst am Gipfel hob sich der





Nebel und man hatte eine wunderbare Aussicht auf die umliegenden Berge, vor allem den Großglockner.

Nach einem langen Hüttenabend stieg die Gruppe am nächsten Tag bei leichtem Nieselregen wieder ab, da auf Grund des derzeitigen Zustandes der Gletscher mit Blankeis und weit geöffneten Spalten keine weitere Tour möglich war.

Wilder Kaiser

Tourenführer Georg Stefan führte insgesamt 7 sportliche Teilnehmer in 5 Tagen rund um den Wilden Kaiser (Hintersteiner See – Anton-Karg-Haus – Stripsenjochhaus – Fischbachalm – Gruttenhütte).

Täglich etwa 6 Stunden Gehzeit und 1.000 Hm bei teilweise unbeständigem Bergwetter erforderten Ausdauer und Trittsicherheit.





Am 4. Tag: Königsetappe über die Steinerne Rinne zum Ellmauer Tor – um den Wilden Kaiser nicht außen herum, sondern oben drüber. Hinunter ging's über den Jubiläumssteig auf der Südseite und auf der Ter-

rasse der Gruttenhütte mit prächtigem Blick über die Gegend um Kitzbühel. Am Ende der Tour anschließend die Tour aus.



Gesäuse mit Hochtor

Anfang September führte Georg Stefan seine Frau Christa und Lambert Bergauer auf das Hochtor (2.369 m) im Gesäuse. Ausgangspunkt der Tour war der Gasthof Kölblwirt in Johnsbach. Von dort ging's etwa 3 Stunden stetig bergauf bis zur Hesshütte. Nach einem gemütlichen Hüttenabend erfolgte am zweiten Tag der Aufstieg zum Hoch-

tor über den Josefinensteig. Zunächst noch durch flaches Latschengelände führt der Weg in vielen Kehren und stellenweise seilversichert steil und teilweise ausgesetzt bergauf bis zum Gipfel. Rast bei Sonnenschein, blauem Himmel und fantastischem Ausblick, danach erfolgte der Abstieg auf dem gleichen Weg.



Grimming

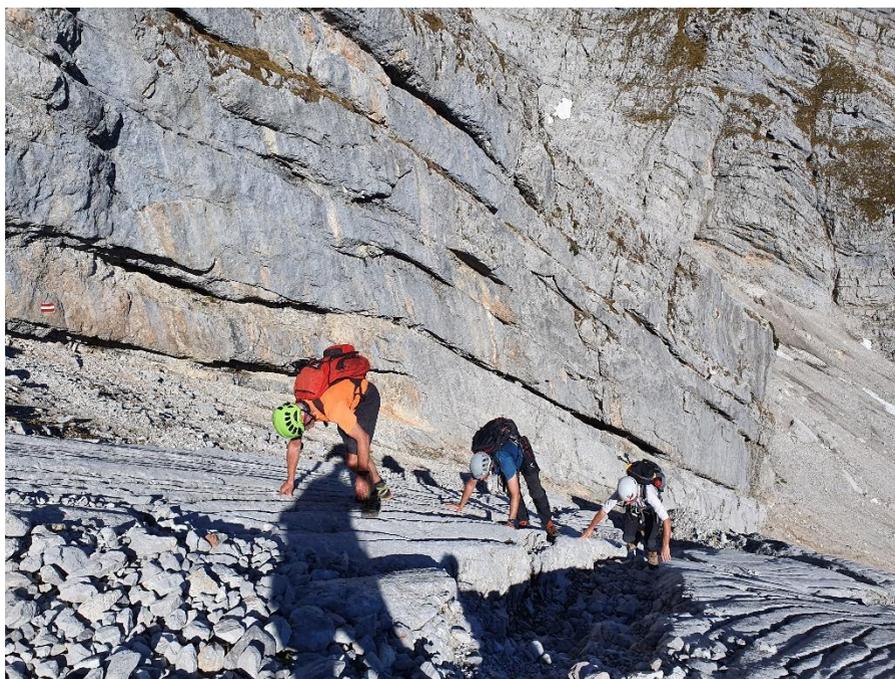
Tourenführer Alex Saritter führte Markus Sacher, Günther Schuch, Georg Stefan und Hans Steininger am 18. Oktober bei sonnigem und stabilem Wetter über den SO-Grat auf den Gipfel des Grimming. Dieser

Berg überstrahlt das ganze Ennstal und ist einer der eindrucksvollsten im Alpenraum. Und mit seinen 1.700 Hm auch einer der anspruchsvollsten, vor allem über den SO-Grat mit teilweise sehr ausgesetzten und luf-

tigen Passagen im Schwierigkeitsgrad 2+. „Ursprünglich war meine Idee, auf dem Gipfel im Zelt oder im Biwak zu nächtigen, um den Sonnenuntergang, bzw. Sonnenaufgang zu genießen. Doch der unbeständige September brachte die Terminplanung und dieses Vorhaben komplett durcheinander und die Tour startete erst am 18. Oktober beim Parkplatz Trautenfels, bei 6 Grad Morgenfrische und leichtem Nebel. Erste Station war die Grimminghütte, die um diese Jahreszeit bereits geschlossen hatte. Dann wanderten wir durch Wald, Gebüsch und freies Gelände, später Latschen, Schuttfelder und Schneereste hinauf zum Grat. Es folgte eine herrliche Plattensteigerei, abwechselnd Wanderweg und Kletterstellen, immer weiter hinauf Richtung Gipfel. Der

steile Steig führte dann über mehrere Kletterpassagen (1+/2+) direkt zum Gipfelkreuz. Oben angekommen: ein Hochplateau, Postkartenwetter, dahinter die halben Ostalpen im Panorama. Schlichtweg phänomenal, das war die Anstrengung wert! So haben wir es oben länger ausgehalten und sind dann Richtung Multereck abgestiegen. Von dort talwärts zur Grimminghütte geht's ordentlich bergab, immer wieder einmal mit Seilversicherung. Bei der Rückkehr hat der Wirt freundlicherweise Getränke in einer Kühlbox bereitgehalten, also kurze Rast, und dann weiter ins Tal. Eine knackige Tagestour, Traumwetter, Traumbedingungen, tolles Team. Ein Tag zum Erinnern.“ (Alex)





Dunkelsteiner Wald

Wie schon in den vergangenen Jahren war auch am heurigen Nationalfeiertag wieder eine Wanderung unter der Leitung von Hans Steininger am Programm. Insgesamt 21 Personen fuhren bei gutem Wanderwetter in die Wachau, um von Oberarnsdorf aus den Hohen Stein (723 m) und die Rote Wand (592 m) zu besteigen. Höhepunkt der Wanderung war eine Bergmesse auf dem Gipfel der Roten Wand, die von einem aus dem Weinviertel stammenden Pater zelebriert und vom Musikverein Oberarnsdorf musikalisch gestaltet wurde. Beendet wurde die Tour bei einem Heurigen in Oberarnsdorf.



Liebe Bergfreunde!

Fotowettbewerb

Ein großes Dankeschön an ALLE für die vielen und tollen Fotos, die uns 2022 via WhatsApp erreicht haben.

Der Fotowettbewerb 2023 startete im Nov 2022 und läuft bis Okt 2023.

Motive: Landschaft, Menschen in Bewegung, bitte Ortsangabe. Pro Tour

und Einsender*In max. 3 Fotos (An- und Abreise weglassen)

Bitte Fotos nach den folgenden Kriterien auswählen:

- Wanderungen
- Bergtouren
- Skitouren
- Radtouren
- Mountainbike-Touren

Siegerbild bei Bild des Monats 2022, eingesandt von Vereinsmitglied Pia da Silva Morais (im Bild Tochter Maia am Wechsel beim Hallerhaus). Wir gratulieren recht herzlich und bedanken uns mit einem Gutschein für den Alpenvereinsshop und einem AV – Jahrbuch.



Aus den Einsendungen wird jeweils das „Bild des Monats 2023“ ausgewählt und im nächsten Newsletter veröffentlicht*. Anfang November werden von einer Jury aus den Bildern des Monats die Plätze 1 bis 12

gekürt und beim Hüttenabend am 11. November vorgestellt.

*(*Mit der Einsendung wird automatisch die Zustimmung zur Veröffentlichung erteilt.)*

Folgende Preise gab es und gibt es zu gewinnen:

1. Preis Gutschein € 100,00 AV-Shop
 2. Preis Gutschein € 75,00 AV-Shop
 3. Preis Gutschein € 50,00 AV-Shop
1. – 12. Preis jeweils ein Jahrbuch des Alpenvereins.

Einsendungen bitte in bewährter

Weise über die WhatsApp – Gruppe „Bergbilder“.

Wer nicht auf WhatsApp kommuniziert, sendet seine Fotos an mistelbach@sektion.alpenverein.at oder setzt sich mit Georg Stefan unter office@stefan.co.at oder 0664 198 18 88 in Verbindung

**Worauf wartest du?
Mach es dir zuhause gemütlich!**

2154 Kleinbaumgarten 0660 650 5400

TEAM 7
DER LUDWIG KRENN

Neue Wege

Die bewährten Klassiker unseres Tourenprogramms, Wanderungen, Hochtouren und Schitouren haben eine treue Fangemeinde und wir werden uns bemühen, jedes Jahr die Nachfrage danach aufs Neue zu be-

dienen. Aber wie wäre es denn einmal mit anderen Programmpunkten?

Klettern in der Kletterhalle

In Wolkersdorf, ab Frühjahr für Kinder, Jugendliche und Erwachsene,

Männer und Frauen, Anfänger und Fortgeschrittene.

Infos und Anmeldung bei Stefan Plott, stefan.plott@aon.at oder 0664/540 91 51

Radfahren und Mountainbiken

Der Alpenverein setzt sich für ein respektvolles und harmonisches Miteinander ein. Im Begegnungsraum Wandern und Mountainbiken kommuniziert der Alpenverein die internationale Empfehlung des Club Arc Alpin: *„Fußgänger haben Vorrang! Nimm Rücksicht auf Fußgänger, indem du dein Kommen frühzeitig ankündigst und das Tempo reduzierst. Halte nötigenfalls an. Ein freundlicher Gruß fördert die Akzeptanz. Fahre in kleinen Bike-Gruppen und meide von Wanderern stark frequentierte Wege. Wanderer lassen Mountainbiker passieren, ohne ihre Fahrt unnötigerweise zu behindern.“*

E-Bikes

Das sportliche Ideal des Alpenvereins – Bewegung allein aus eigener Kraft – wird mit dem E-MTB nicht erfüllt. Die Teilnehmer an den von der Sektion Mistelbach angebotenen MTB - Touren werden daher gebeten, auf E-Bikes zu verzichten. Nicht zuletzt auch deshalb, da bei den Touren großer Wert auf das gemeinsame Raderlebnis gelegt wird, indem immer zusammen gewartet

und die Tour geschlossen absolviert wird.

Umweltschutz im Alpenverein

Auch heuer war bei der Jahreshauptversammlung des Gesamtvereines der Umweltschutz ein großes Thema. Dabei geht's nicht nur darum, keine Papierln wegzuwerfen, sondern der größte Brocken ist sicherlich die Anreise zu einer Bergtour.

Da sind wir im Weinviertel von der Geographie her schon einmal schlecht aufgestellt. Aber bevor wir sagen, da können wir eh nix machen, das geht uns nichts an, gib'ts doch ein paar Vorschläge.

Fahrgemeinschaften bilden

Ja, klingt banal, hat aber viel Effekt! Bei Gruppentouren leicht umsetzbar. Wird teilweise sehr gut gelebt, danke. Und die positive Nachricht: Da ist noch Luft nach oben! Wenn wir uns selbst beobachten, mit wie vielen Autos wir zu einer Wanderung anreisen, dann soll unser Ziel für heuer lauten: **mehr als 2 Leute im Fahrzeug.**

Wir bitten um eure Mithilfe, der Umwelt zuliebe.

Bahn zum Berg

Unter diesem Schlagwort will der Alpenverein die Anreise zu Touren klimafreundlicher gestalten. Auch wenn das für uns Weinviertler eini-

ges Umdenken erfordert: Versuchen wir doch, vermehrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bahn und Bus anzureisen. Bei der Schneeschuhwanderung am 28. Februar auf den Muckenkogel schlägt Alexander Saritter vor, mit Bahn und Bus anzureisen. Meldet euch bei ihm für die Organisation!

Regionale Touren

Es fällt vielleicht nicht groß auf, aber die Anzahl der geführten Touren im

Weinviertel ist in unserem Tourenprogramm in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Auch damit tun wir der Umwelt etwas Gutes. Dass dies so bleibt oder noch mehr wird, darum bemühen wir uns im Kreis der Tourenführer. Und jeder einzelne kann durch rege Teilnahme daran diese Bestrebungen unterstützen.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen!



besser sehen - besser hören

A-2130 Mistelbach
Roseggerstraße 45 · Tel. 02572/2165-21, Fax DW 29
Hafnerstraße 5 · Tel. 02572/2165-11, Fax DW 19
www.optik-janner.at · office@optik-janner.at

Jetzt Mitglied im Alpenverein werden.

Mit der Mitgliedschaft im Österreichischen Alpenverein leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Schutz unserer Alpen, zum Erhalt der Hüt-

ten, Wege und Kletteranlagen sowie zur Förderung des Bergsports und der Jugendarbeit.

Ihre Vorteile:

- Deutlich ermäßigte Nächtigungstarife auf über 1.300 Hütten
- Weltweite Bergkosten- und Rückholversicherung
- Europa-Haftpflicht und Rechtsschutz
- 26.000 km Alpenvereinswege
- Fast 200 künstliche Kletteranlagen
- Attraktives Freizeit- und Aktivprogramm

Kontakt:

OEAV im Internet: www.alpenverein.at

Sektion Mistelbach: www.alpenverein.at/mistelbach

E-Mail: mistelbach@sektion.alpenverein.at

Facebook: www.facebook.com/alpenverein.mistelbach/

Geschäftsstelle: ÖAV – Sektion Mistelbach: 2130 Mistelbach, Brennerweg 1

Telefon: 1. Vorsitzender: Ing. Georg STEFAN – 0664/198 18 88
2. Vorsitzender: Rainer POLT – 0664/735 92 225